

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in - Versorgungsforschung/Management im Gesundheitswesen

Bereich: Fakultät III - Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht | **Stellenumfang:** Teilzeit | **Beschäftigungsdauer:** befristet | **Ausschreibungs-ID:** 6511



Wir sind eine interdisziplinär ausgerichtete und weltoffene Universität mit aktuell rund 14.000 Studierenden und einem Fächerspektrum von den Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften bis hin zu Natur-, Ingenieur- und Lebenswissenschaften. Mit über 2.000 Beschäftigten zählen wir zu den größten Arbeitgebern der Region und bieten ein einzigartiges Umfeld für Lehre, Forschung und Weiterbildung.

Wir suchen:

In der Fakultät III - Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht, an der Professur für Versorgungsforschung/Management im Gesundheitswesen (Prof. Dr. Eva-Maria Wild), suchen wir eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu folgenden Konditionen:

- 75% = 29,87 Stunden
- Entgeltgruppe 13 TV-L
- befristet für die Dauer von 3 Jahren

Werden Sie Teil eines innovativen, kreativen und interdisziplinären Forscher:innen-Teams, welches sich mit aktuellen Themen im Gesundheitsbereich anhand von anspruchsvollen wissenschaftlichen Methoden beschäftigt. Leisten Sie mit Ihrer Arbeit einen wertvollen Impact zur Entwicklung von evidenz-basierten Handlungsempfehlungen für Entscheidungsträger:innen im Gesundheitswesen und

helfen Sie mit, Praktiken zu identifizieren, die zu mehr Effizienz und Qualität in der Gesundheitsversorgung beitragen.

Ihre Aufgaben:

- Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen in den Bereichen Versorgungsforschung, Gesundheitsökonomische Evaluation und Health care Management (mit Fokus auf Digitalisierung, New Work und Nachhaltigkeit)
- Die wissenschaftliche Weiterqualifikation (Promotion) ist ein integraler Bestandteil der Arbeit und wird aktiv unterstützt
- Qualitatives und quantitativ-empirisches Arbeiten mit Daten von Institutionen aus dem Gesundheitswesen oder anderen Datenquellen (inkl. Feldforschung)
- Analyse und Publikation der Forschungsergebnisse in internationalen Fachzeitschriften
- Präsentation der (Zwischen-) Ergebnisse vor Fachpublikum
- Unterstützung in der Lehre (Lehrverpflichtung: 3 Semesterwochenstunden)
- Unterstützung in Drittmittelprojekten
- Unterstützung beim Aufbau eines interdisziplinären Forschungszentrums im Bereich Gesundheit

Ihr Profil:

- Mindestens „gut“ abgeschlossenes Hochschulstudium (Master) in BWL, VWL, Gesundheitsökonomie, Psychologie, Soziologie oder vergleichbare Qualifikation
- Konzeptionelles Denkvermögen
- Fundierte Kenntnisse in qualitativen Methoden
- Grundlegende Kenntnisse in quantitativen Methoden
- Idealerweise Erfahrungen mit Statistiksoftware (STATA, SAS, Matlab oder R sowie MAXQDA)
- Gute Kommunikationsfähigkeiten (zur Durchführung von Interviews und Fokusgruppen)
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Spaß am eigenverantwortlichen Arbeiten

Unser Angebot:

- Förderung der eigenen wissenschaftlichen oder künstlerischen Qualifizierung nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (z.B. Promotion)
- Vielfältige Möglichkeiten, Verantwortung zu übernehmen und einen sichtbaren Beitrag im Umfeld von Forschung und Lehre zu leisten

- Ein modernes Verständnis von Führung und Zusammenarbeit
- Gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, beispielsweise durch flexible Ausgestaltung von Arbeitszeit und Arbeitsort sowie Unterstützung bei der Kinderbetreuung
- Umfangreiches Personalentwicklungsprogramm
- Gesundheitsmanagement mit breit gefächertem Präventions- und Beratungsangebot

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 19.03.2025.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Jobportal (<https://jobs.uni-siegen.de>). Bewerbungen in Papierform oder per E-Mail können wir leider nicht berücksichtigen.

Ihre Ansprechperson:

Marco Durissini

0271 / 740 - 3406

marco.durissini@uni-siegen.de

Chancengerechtigkeit und Diversity werden an der Universität Siegen gefördert und gelebt. Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter (m/w/d); Bewerbungen von Frauen werden gemäß Landesgleichstellungsgesetz besonders berücksichtigt. Gleichmaßen wünschen wir uns Bewerbungen von Personen mit unterschiedlichstem persönlichen, sozialen und kulturellen Hintergrund, Menschen mit Schwerbehinderung und diesen Gleichgestellten.